

SÄ¶geler SchÃ¼ler sind jetzt Medienexperten

Kooperationsprojekt von Caritas und Schule am Schloss

pm SÄ¶gel. Elf SchÃ¼ler der 9. Klasse der Schule am Schloss in SÄ¶gel haben sich zu Medienexperten fortgebildet. Nun kÃ¶nnen sie Gleichaltrige beim sicheren Umgang mit dem Internet unterstÃ¼tzen. Das teilte der Caritasverband fÃ¼r den Landkreis Emsland mit.

ErmÃ¶glicht hat dieses Angebot die Teilnahme am Medienkompetenzprojekt Space Limit , das die Fachambulanz fÃ¼r SuchtprÃ¤vention und Rehabilitation des Caritasverbandes anbietet.

An fÃ¼nf Nachmittagen haben sich die SchÃ¼ler mithilfe der Space Limit -Experten Michael Engbers und Alexandra Franke zu sogenannten Medien-Peers ausbilden lassen. Peer heiÃ?t auf Englisch EbenbÃ¼rtiger oder Gleichgestellter . Hinter dem Ausdruck Peer to Peer (P2P) verbirgt sich die Netzwerkarbeit auf AugenhÃ¶he. Wir haben das Peer-to-peer-Modell gewÃ¤hlt, da Jugendliche einen guten Zugang zu Kindern haben und Gleichaltrige eine andere Wirkung erzielen als Lehrer, PÃ¤dagogen oder Eltern , erlÃ¤utert Michael Engbers das Konzept.

Medien-Parcours

In einem Medien-Parcours fÃ¼r die 6. Klasse stellten die neuen Medien-Peers ihr KÃ¶nnen gleich unter Beweis. An sechs Stationen konnten sich die jÃ¼ngeren SchÃ¼ler zu Themen wie Chat und Cyber slang, Cybermobbing, Suchtfaktor Internet, Konsolenspielen, sozialen Netzwerken und Selbstdarstellung in Profilen informieren. Hier wurde auch das Medienkonsumverhalten hinterfragt. Das alles leiteten und begleiteten die neuen Medien-Peers aus der 9. Klasse.

Die Parcoursform ist eine abwechslungsreiche Methode. An jeder Station gibt es Aufgaben zu lÃ¶sen, und die Medien-Peers vermitteln zusÃ¤tzliche Informationen. Die Jugendlichen haben das richtig klasse gemacht , sagt Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-BÃ¼hler.